



Kirchliche Nachrichten
Katholischer Gemeindeverbund
Merseburg

Ausgabe Nr. 8

April 2008

Gesund oder Krank – von Gott geliebt

In diesem Jahr beginnt ein neuer Dreijahreszyklus der „Woche für das Leben“. Dies ist eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche. Es geht um die Wertschätzung des menschlichen Lebens in einem umfassenden Sinn. Menschenwürde beginnt vor der Geburt und endet nicht mit dem Verlust intellektueller oder körperlicher Fähigkeiten. In unserer Gesellschaft heute, wo Gesundheit quasi religiös aufgeladen und zur alles bestimmenden Größe geworden ist, droht Gefahr für die Menschenwürde. Gewiss, Gesundheit ist ein hohes Gut. „Vor allem Gesundheit“ wünschen sich Menschen zum Geburtstag. „Hauptsache gesund“ kann man in kritischen Situationen hören. Und die moderne Medizin hat viele Möglichkeiten, Krankheiten zu heilen. So dass der trügerische Eindruck erweckt wird, es ist nur eine Frage der Zeit, dann gibt es für alles eine Lösung, koste es was es wolle buchstäblich um jeden Preis. Viele sind bereit viel Geld und Kraft in Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude zu investieren. Lebensgefühl ist aber mehr als Gesundheit. Trotz aller Anti-Aging-Mittel, trotz Sport und Fitness müssen sich doch die meisten Menschen auch mit Krankheiten auseinandersetzen und schließlich lernen, ihr Alter anzunehmen und sinnvoll zu gestalten. Kranke und behinderte Menschen gehören in die Mitte der Gesellschaft. Sie können ein Beispiel sein, dass ein sinnerfülltes Leben trotz Behinderungen gelingen kann. Ein falsches Ideal von Gesundheit und Leistungsfähigkeit verführt auch leicht Gesunde, ihre Grenzen zu überschreiten, und zerstört die Fähigkeit zu Einfühlung, Mitleid und Hilfsbereitschaft. Den Menschen Heilung im umfassenden Sinn zu bringen, ist für Jesus immer ein ganz zentrales Anliegen gewesen. Mitleid und Barmherzigkeit gehören deshalb von Anfang an zum Profil des Christentum, tätige Liebe gehört zum Wesen der Kirche. Kirchlich geführte Krankenhäuser und ambulante Dienste haben zu allen Zeiten versucht, den Auftrag Jesu deutlich zu machen, für die Menschen dazusein und Leib- und Seelsorge zu leisten. Oft genug ist dabei deutlich geworden, dass Krankheiten Türen öffnen können, die Gesunden verschlossen bleiben: Türen zu einer anderen Tiefe der Wirklichkeit, zu innerer Reifung und Lebensfülle. Wir sind selbst immer wieder eingeladen, uns mit dem Thema Gesundheit auseinanderzusetzen. Gesunde und kranke Menschen haben doch die gleiche Würde und sind in gleicher Weise auf Beziehungen angewiesen. Diese Erkenntnis eröffnet uns einen ganz neuen Horizont, der unsere oft oberflächlichen Werte radikal in Frage stellt. Ob gesund oder krank, wir sind von Gott geliebt. Darum dürfen wir Gott danken für Gesundheit und Krankheit, letztlich aber immer für SEINE Liebe, die Freude schenkt in gesunden Tagen und die Kraft gibt auch die Krankheit anzunehmen und zu tragen.

Pfarrer D. Letzner

Benefizessen für MISEREOR erbrachte 700,- € Erlös

Zum diesjährigen Benefizessen im Josefsheim am fünften Fastensonntag waren gut einhundert Teilnehmer gekommen. Alle nahmen an den festlich geschmückten Tischen platz und wurden vorzüglich bewirtet. Alle Speisen und Getränke waren sehr lecker und regten zu guten Gesprächen an. Ganz besonders sei deshalb allen Helfern ein herzliches Dankeschön gesagt, die den Raum und die Speisen bereitet haben. Dank auch den Gebern, die den Erlös von 700,- € ermöglichten, der für das Hilfswerk Misereor bestimmt ist.

800 Jahre Mechthild von Magdeburg (um 1207 bis 1282)

Unser Bistum Magdeburg begeht das Mechthildjahr. Dabei dürfen wir alle auf die heilige Mechthild von Magdeburg schauen, die vor 800 Jahren geboren wurde. Sie lebte als Begine im Dienst an den Armen und als Mystikerin. Im Kloster Helfta, ganz in unserer Nähe, ist sie im Jahr 1282 gestorben. Verschiedene Gruppen unseres Gemeindeverbundes, z.B. die Lektoren und Kommunionhelfer und die Teilnehmer an den „Exerzitien im Alltag“, haben sich mit ihren Texten beschäftigt und sich zu eigenen Gedanken anregen lassen, die dann in das Mechthildbuch geschrieben wurden. Am 24. Februar kam das Buch zu uns nach Merseburg und wurde am 9. März zusammen mit der Mechthildkerze nach Querfurt gebracht. Die Texte, die hier erarbeitet wurden sind sehr umfanglich und sollen gesondert für alle Interessenten veröffentlicht werden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgeholfen haben. Pfr. Letzner

Erstkommunionfeier im G Gemeindeverbund 2008

Am Sonntag, den 4. Mai 2008 feiern 10 Kinder aus unserem Gemeindeverbund in der Kirche St. Norbert die Erstkommunion: **Henri Sirch** und **Francesco Beck** - Gemeinde Christkönig/ Leuna; **Markus Linke**, **Edwin Moses Koschut**, **Valentin Peters**, **Nataschia Madeddu** und **Lesanne Lauchstädt** - Gemeinde St. Norbert/ Merseburg; **Petra Lulei** - Gemeinde St. Ulrich/ Merseburg; **Vincent** und **Simon Reinhardt** - Gemeinde St. Bruno/ Langeneichstädt.

Zwei Erstkommunionkinder empfangen zuvor in der Osterwoche die Taufe. Wir bitten alle Gemeinden um das begleitende Gebet für die Kinder, Eltern und Paten.

Aktionswoche vom 14.4. – 17.4. 2008

10 Jahre Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Erziehungsfragen



Liebe Mitchristen und Interessierte an der Caritasarbeit,

in den letzten 10 Jahren konnten wir ca. 2000 Familien unserer Region durch psychologische Beratung helfen, ihre Probleme genauer wahrzunehmen und individuelle Lösungsmöglichkeiten zu finden. Dabei geht es um Schwierigkeiten mit ihren Kindern, in der Partnerschaft, in seelischen Notlagen der Erwachsenen und in Trennungskonflikten. Diese Ratsuchenden konnten/können gestärkt durch *heilsame* Erfahrungen der Beratung ihren Lebens- und Familienalltag besser bewältigen.

Mit einer Aktionswoche wollen wir auf die Vielfalt der Arbeit unserer Beratungsstelle aufmerksam machen und mit Ihnen, die uns auf vielfältige Weise in dieser Zeit unterstützt haben, feiern.

Daher laden wir Sie ganz herzlich ein:

Montag, 14.4.08 um 16.00Uhr „*Familie aus Kindersicht*“

Ausstellungseröffnung – mit kleinem musikalischen Programm

Mittwoch, 16.4.08 um 17.00Uhr „*Bindung und Trennung*“ -

Die Kraft der Bindung in der Familie Vortrag

Donnerstag, 17.4.08 von 14.00Uhr-16.00Uhr *Tag der offenen Türen*

Besichtigungs- und Gesprächsmöglichkeit

Donnerstag, 17.4.08 von 15.30Uhr-18.00Uhr „*Dankeschön*“

für alle Caritashelfer und Helferinnen der Kath. Gemeinden und für alle Interessierten an der Caritasarbeit (Dekanatsarbeitstag)

Alle Angebote finden in unseren neuen Beratungsräumen

„An der Hoffischerei 8“ in Merseburg statt – zusätzlich können Sie zum Tag der offenen Türen auch unsere Beratungsräume in Halle (Bernburgerstrasse 12) besichtigen.

Die Ausstellung können Sie bis Ende Juni jeweils Dienstag und Donnerstag zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr besichtigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden auch zukünftig alles dafür tun, dass Ratsuchende unkompliziert und fachkompetent Unterstützung durch die Caritas (als Dienst unserer Kirche) erfahren.



Ihre Angelika Seifert im Namen aller Kolleginnen

Dankeschön – Nachmittag



Herzliche Einladung an alle Caritas - Helfer; Mitglieder; Ehrenamtliche und Neugierige

In Rahmen der Aktionswoche zum 10jährigen Bestehen der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Erziehungsfragen möchten wir Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen und informativen Nachmittag einladen:

Wann? **Donnerstag, den 17.4.08**
Zeit? **15.30Uhr bis ca.18.00Uhr**
Wo? **Caritasberatungsstellen**
An der Hoffischerei 8 in Merseburg

Was erwartet Sie?

- Kaffee und Kuchen, Möglichkeit zum Austausch
- Informationen zur Caritasarbeit in unserem Bistum
- Informationen zur Caritasarbeit in unserem Dekanat
- Vorstellung der Arbeit der Caritas Familien- und Erziehungsberatung
- Besichtigung der neuen Beratungsräume

Wer freut sich auf Sie?

Herr Klaus Skalitz Abteilungsleiter Dekanatssozialarbeit /
 Gemeindec Caritas / Familienhilfe
Frau Angelika Seifert Bereichsleiterin hier für unsere Region
und natürlich ich.

Mit diesem etwas anderen Dekanatsarbeitstag möchten wir uns bei Ihnen für Ihr vielfältiges Engagement in der Gemeindec Caritasarbeit und die Anteilnahme und Unterstützung unserer verbandlichen Caritasarbeit bedanken.

Für unsere Planung würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bis zum 10. April kurz unter Tel. 03461 333 900 anmelden.

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Willers
Dekanatssozialarbeiterin

GOTTESDIENSTE, die wöchentlich im katholischen Gemeindeverbund Merseburg gefeiert werden

Samstag	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich Vorabendmesse in Christkönig	Braunsbedra Leuna
Sonntag	08.30 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich Hl. Messe St. Anna Hl. Messe Maria Regina Hl. Messe St. Bonifatius Hl. Messe St. Norbert Hl. Messe St. Bruno	Merseburg- Süd Schkopau Bad Lauchstädt Bad Dürrenberg Merseburg Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr 08.15 Uhr 09.00 Uhr 09.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe außer 15.04., 9.00 Uhr Hl. Messe Hl. Messe	Merseburg Braunsbedra Bad Dürrenberg Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe außer 16.04., 14.30 Uhr Hl. Messe am 09.04 Wort Gottes Feier am 23.04. Hl. Messe am 23.04.	Bad Lauchstädt Hochhaus Kursana Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr 08.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe am 03.04. Wort Gottes Feier	Merseburg Bad Lauchstädt Merseburg-Süd Braunsbedra Schkopau
Freitag	08.00 Uhr 08.00 Uhr 14.30 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	Merseburg Bad Dürrenberg Braunsbedra Bad Lauchstädt

Beichtgelegenheit Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbandes!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Siehe eigener Religionsunterrichtsplan!

Kinderschola: kann zur Zeit nicht stattfinden!

Ministranten: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Josefsheim,
am 01., 15. u. 29. 2008

+++ NEU!!! +++ Eigene Internetseite der Ministranten, schaut mal rein:
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>

Kindertreff: Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Extra
Einladung beachten!

Jugend: Dienstag: 18.00 Uhr Jugendabend im Josefsheim am 8. u. 22. April
Freitag: 18.00 Uhr Jugendabend, Bad Lauchstädt 04. u. 18. April

Studentengemeinde: Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
z.Z. Semesterferien

Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindehaus

Seniorenkreise

- Seniorentreff Merseburg im Norbertsaal, jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Müheln am 03. April, 14.30 Uhr mit Messe in St. Heinrich Braunsbedra
- Seniorengruppe Neumark am 15. April. 09.00 Uhr mit Hl. Messe in St. Heinrich Braunsbedra
Seniorenachmittag in Bad Lauchstädt Mittwoch 16. April 14.30 Uhr
- Seniorentreff Leuna am Mittwoch, 23. April, 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat

- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat.
*15. April um 16.30 Uhr in Halle, Roter Ochse zur Gedenkveranstaltung
anschließend gegen 19.00 Uhr im „Otto Eck“ in Merseburg*

- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

WICHTIGE TERMINE IM MONAT April 2008

Di	01.	9.30 Uhr	Fest des heiligen Josef, Patron unseres kath. Kindergartens, Hl. Messe und Frühstück im Josefsheim, für Kindergarten und Gemeinde
	01.-03.	19.30	Ökumenische Bibelwoche in Bad Lauchstädt im evangelischen Gemeindehaus
Mi	02.	19.30	kfd - Abend im Pfarrhaus St. Norbert
Do	03.	10.00-14.00	Kuchenbasar der Caritas vor St. Norbert
		14.30	Seniorentreff Mücheln in Braunsbedra
	05.-12.		„Woche für das Leben“
So	06.	10.00	Hl. Messe in St. Norbert, <i>anschl. Frühschoppen</i>
		11.00	Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg
		17.00	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Bad Lauchstädt in der kath. Kirche
Di	08.	16.00	Gruppe 60 Plus in Halle u. 19.00 Uhr „Otto Eck“
Mi	09.	19.00	Regionalausschuss Geiseltal in Braunsbedra
Do	10.	19.00	AG-Liturgie, Pastoralvereinbarung, in Merseburg
Fr	11.	15.00	Besuchdienstgruppe im Norbertsaal
Sa	12.		Geistlicher Jugendtag in St. Norbert
		13.15	EMMAUSGANG, Treffen am Parkplatz vor der Burg in Querfurt (siehe Aushang)
So	13.	10.00	Familiengottesdienst in St. Norbert
Mo	14.	14.00	10. Jahre Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Erziehungsfragen der Caritas in Merseburg
Di	15.	09.00	Seniorentreff in Braunsbedra
Mi	16.	14.30	Seniorentreff in Bad Lauchstädt
Di	22.	19.30	Bildungs- und Begegnungsabend in Bad Lauchstädt. „Kardinal Albrecht – Erzbischof im Land der Reformation“ Ref.: Pfr. P. Zülicke, Staßfurt
Mi	23.	14.00	Hl. Messe u. Seniorennachmittag in Leuna
Do	24.	19.00	Kirchweihfest in Bad Lauchstädt
Sa	26.	10.00-13.00	Kindertreff im Josefsheim
		10.00	Ministrantenwallfahrt nach Kloster Helfta

„Beenden Sie Ausweglosigkeit -
Schenken Sie Zukunft!“
Caritas Haus- und Straßensammlung
vom 29. März – 07. April 2008

Es werden wieder
Sammler gesucht! Bitte
im Pfarrbüro melden!
Danke!



Abholen mit dem VW-Bus

im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt

nach Langeneichstädt	sonntags, 10:30	Schafstädt 10:10
nach Bad Lauchstädt	zum Seniorentreff Mi 16. April 14:30	Langeneichstädt 13:50, Schafstädt 13:55, Klobikau 14:10, Milzau 14:15

im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna

nach Neumark	Vorabendgottes- dienst samstags, 17:00 Uhr <hr/> Senioren (Mücheln) Do 03. April <hr/> Senioren (Neumark) Di 15. April 09:00 Uhr	Rossbach 16:10, Großkayna 16:20, Braunsbedra 16:25 <hr/> Stöbnitz 13:50, Galgenhügel 13:55, Fleischer 13:58, Raiffeisen 14:00, Biendorf 14:05, Krumpa 14:10 <hr/> Rossbach 08:20 /Großkayna 08:30/ Braunsbedra 08:35
nach Langeneichstädt	sonntags, 10:30 Uhr	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer- Imbiss/Grundschule 10:05/10:07

KATHOLISCHER GEMEINDEVERBUND MERSEBURG

Pfarrei St. Norbert Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
info@gv-merseburg.de, <http://kathweb.de/st-norbert-mer>



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr/15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

Merseburg:	KSK Merseburg-Querfurt, BLZ 800 505 00	Konto 331 000 4189
Geiseltal:	KSK Merseburg-Querfurt, BLZ 800 505 00	Konto 352 000 1194
Bad Lauchstädt - LE:	KSK Merseburg-Querfurt, BLZ 800 505 00	Konto 361 000 0154
Bad Dürrenberg:	KSK Merseburg-Querfurt, BLZ 800 505 00	Konto 341 000 1416

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Gemeindeverbandsleiter: Dechant Pfr. Dietrich Letzner

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar Johannes Zülicke

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, johannesz@wb-mail.net

Kooperator und Ansprechpartner für das Geiseltal:

Pfarrer Wolfgang Funk, Geiseltalstraße 46, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633/22526

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin:

Frau Annegret Beck, Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486

Praktikantin: Teresa Pietsch

An der Hoffischerei 6, 06217 Merseburg, Tel: 03461/27 58 06

Kirchenmusiker: vakant

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i.R. Karl Schenke, Platz d. Freiheit 1, 06231 Bad Dürrenberg, 03462/80390

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Frau Christine Dürr, Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

e-mail: kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de



Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße 5,

Tel.: 03461/ 210188

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8

Tel.: 034635/ 20378

Wir gratulieren im April

05. April	1923	Rosa Pratzelt
08. April	1918	Ursula Sippel
12. April	1915	Wilhelm Schreiber
13. April	1933	Elsbeth Vorrath
14. April	1918	Antonie Karbstein
15. April	1928	Martha Brunn
15. April	1933	Lidia Goldbach
17. April	1911	Johanna Kuttner
17. April	1928	Senta Schiechel
18. April	1910	Traugott Bahr
19. April	1918	Martha Schwanke
19. April	1918	Charlotte Strach
19. April	1923	Martha Grundmann
22. April	1913	Edith Friedrich
23. April	1933	Gertrud Weibrecht
26. April	1923	Otto Peters
27. April	1928	Adelheid John
29. April	1938	Annelies Kürzel
30. April	1938	Ingrid Tiegel

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen SEGEN!

Wegen der großen Zahl der Jubilare im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden. Allen Anderen (und auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich. Über aufgetretene Irrtümer bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.

Wer hilft mit bei der Reinigung und Pflege unseres Gemeindezentrums „Norbertsaal“ ?

Über lange Zeit hatten wir die Möglichkeit über ABM und 1 Euro - Job unsere Gemeinderäume zu reinigen. Diese Möglichkeit ist derzeit nicht mehr gegeben. Darum werden dringend ehrenamtliche Helfer für diese Aufgabe gesucht. Viele nutzen gern und oft unsere Räume und erwarten zurecht, dass sie ordentlich und gepflegt sind. Wir wollen einen Reinigungsplan aufstellen, um die Arbeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Helfen auch Sie mit! Melden Sie sich bitte bei uns! Näheres erfahren Sie dann im Pfarrbüro. Sie tun es für Ihre Gemeinde. Pfr. Letzner

Seid meine Zeugen! –Jahresthema der Berufungspastoral

- Welttag der geistlichen Berufe 13. April 2008 -

**Ihr seid meine Zeugen!
Mut zum Christsein, Mut zum Zeugnis
Am besten – mal testen**

„Berufung“ – Ein Wort aus einer anderen Welt!? Es steht für die Erfahrung, dass ich von Gott ins Leben gerufen bin, gerufen bin, mein Christsein zu leben und aus dem Evangelium zu leben.

„Das ist doch nur etwas für besondere Christen!“ Nein! Auch für Sie, denn Sie sind etwas Besonderes, vor Gott und den Menschen.

Der „Weltgebetstag für geistliche Berufungen“ will Mut machen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Mut zu einem Leben aus dem Glauben, was für manchen gar nicht so einfach ist? Geht es überhaupt? Welche Rolle spielt die Kirche für meinen Glauben? Ist sie nicht eher wie ein lahmer Dampfer, ein untergehendes Boot? Das meinen wir nicht. Die Kirche lebt!

Wirklich? Viele Fragen auf einmal, vielleicht auch eine von Ihnen?

Kann ich, will ich in diesem Boot der Kirche und für dieses Boot des gemeinsamen Glaubens eine besondere Aufgabe übernehmen? Wer hilft mir, Risiken und Nebenwirkungen, Ungewissheit und Wagnis abzuschätzen? Welche Möglichkeiten gibt es, damit ich es näher kennen lerne: Das Boot. Mit seinen Boten. Und mit seiner Botschaft?

Wir setzen uns mit dem Weltgebetstag für geistliche Berufungen dafür ein, dass junge Menschen wieder deutlicher engagierte Christen erleben, die ganz bewusst aus dem Glauben zu leben versuchen. Mit – Menschen in einem Boot, das sich Kirche nennt. Menschen legen Zeugnis von Christus ab und möchten ermutigen, Gleiches zu tun. Vielleicht ist dieser Weltgebetstag für uns eine Aufforderung, uns auf ein Gespräch und einen Austausch über eigene Berufungserfahrungen zu begeben.

Pfr. Ludwig Kröger, PWB Aachen

Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: **info@gv-merseburg.de**
Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Dr. Bartossek, Dr. Rieger, Petra Werner
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)
Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: am 14.April 2008